

Konsens finden - nichts leichter als das - ☺ - Roy Rempt

Verfasst von [Roy Rempt](#) am 12. März 2014 - 19:54.

? Sucht eine Gruppe einen Konsens, z.B., um sich auf ein Ziel zu einigen oder einen Weg zu finden, oder Verantwortliche zu finden oder mehrere Wege oder mehrere Ziele,...

1. Ein "Angebot" (zwei, drei,.. "Angebote") allen sichtbar und klar, eindeutig verständlich darstellen.

1.1. Nachfragen, wie das "Angebot" verstanden wurde (*um Missverständnisse auszuschließen*).

1.2. Bei unterschiedlichem Verstehen des "Angebotes" (*der "Angebote"*) sollte/n der/die Anbietende/n erneut versuchen das "Angebot" allen sichtbar und klar, eindeutig verständlich darzustellen. (*Bis Einigkeit darüber besteht, wie das "Angebot" gemeint ist.*)

2. Nach "Bedenken" fragen, die dem/den Angebot/en entgegen stehen.

2.1. Diese "Bedenken" allen sichtbar und klar, eindeutig verständlich darstellen.

2.1.1. Nachfragen, wie die/das "Bedenken" verstanden wurde (*um Missverständnisse auszuschließen*)

2.1.2. Bei unterschiedlichem Verstehen des "Bedenkens" (*der "Bedenken"*), sollte/n der/die Bedenkenträger/innen erneut versuchen das/die "Bedenken" allen sichtbar und klar, eindeutig verständlich darzustellen. (*Bis Einigkeit darüber besteht, wie das/die "Bedenken" gemeint ist/sind.*)

3. Nach "Bedingungen" suchen, die die (o.g.) "Bedenken" aufheben. ("Bedingungen" können Zeitrahmen sein, oder etwas was zuvor geklärt sein sollte, oder ein Ereignis, an dem das Ziel oder der Weg sinnvoller Weise festgemacht werden sollte,... // bei Personen-Wahlen, die Fähigkeiten dieses Menschen, oder gewünschtes Verhalten oder Agieren, Kleidung,..)

3.1. Nachfragen, wie die "Bedingungen" verstanden wurden (*um Missverständnisse auszuschließen*)

3.1.2. Bei unterschiedlichem Verstehen der "Bedingungen", sollte/n

der/die Formulierer/innen der "Bedingungen" erneut versuchen die "Bedingungen" allen sichtbar und klar, eindeutig verständlich darzustellen. (*Bis Einigkeit darüber besteht, wie die "Bedingungen" gemeint sind.*)

4. Wenn die "Bedenken" mit "Bedingungen" versehen worden sind, kann noch einmal abgefragt werden, ob noch "Bedenken" bestehen.

4.1. Wenn noch immer "Bedenken" bestehen, suchen wir erneut nach "Bedingungen", welche die (o.g.) "Bedenken" aufheben. --(*wie bei 3. -- also zurück zu 3.*)--

5. Wenn nach erneuter Frage nach "Bedenken" keine neuen "Bedenken" angemeldet werden, sind alle "Bedenken" mit "Bedingungen" versehen worden --- und --- es besteht Konsens, der nicht noch einmal abgefragt werden muss.

(*Es gibt also dann kein Vetorecht mehr, da das Veto bereits in diesen kreativen Prozess eingeflossen ist.*)

+ Grundsätzlich sollte bei einem Antrag (= "Angebot") erläutert werden, warum dieser gestellt wird + eine "Tiefen-Analyse" ist oft von Vorteil; wie das Darstellen von Ursachen. Deren Sinn ist zu prüfen. Zu prüfen wäre ebenfalls, ob schon an den Ursachen etwas verändert werden müsste oder an deren Ursachen / an Rand- und Rahmen-Bedingungen,...

(*Etwas grober stelle ich das in meinem "Konsens-Heft" vor.*)

In meinem "Konsens-Heft" stelle ich dafür noch die **verschiedenen "Konsens-Formen"** vor, die ich in/mit Gruppen bereits gefunden habe. ("Einstimmigkeit" {= "Übereinstimmung"}, "Bedingter Konsens" {= Konsens unter genannten Bedingungen}, "Gestufferter Konsens" {= Akzeptanz + Toleranz mit gestaffelter Beteiligung}, "Konsens in Vielfalt" {= Akzeptanz + Toleranz mit unterschiedlicher Beteiligung, z.B. unterschiedliche Wege - Kooperation soweit möglich, Absprachen um sich nicht gegenseitig zu behindern})

Das ist das "Konsensieren nach Roy Rempt" © -- Veröffentlichung & Weitergabe nur in Verbindung mit meinem Namen und meinem Kontakt - roy.ly@web.de / Tel: 039888-3076 / Moderation, Mediation, Supervision // Fragen dazu ebenfalls an mich. ☺

~fROYndliche Grüße!!